

event

Technisch begabte Töchter



A. Izdebska (2. v. r.) mit dem weiblichen Nachwuchs.

Für viele der jungen Damen ist es der erste Kontakt mit der Technologie-Welt, wenn sie am Wiener Töchertag einmal hinter die Kulissen blicken. Beim 10. Töchertag am 28. April machten 170 Unternehmen ihre Firma zum „open house“. DiTech-Chefin Aleksandra Izdebska engagiert sich seit Jahren stark, um den Frauenanteil beim PC-Händler zu erhöhen. Bei Frequentis und Fronius (unten) durften die Elf- bis Vierzehnjährigen in Hightech-Workshops auch gleich ran an die LötKolben und sich an Werkstücken versuchen.

Und bei A1 Telekom Austria nahmen auch die Topmanager die Mädchen einen Tag lang unter ihre Fittiche. Wer am Wiener Töchertag noch alles die Technologie-Begeisterung geweckt hat, steht auf der Projekt-Website: www.toechterttag.at



Bei Fronius durften die Mädchen an den LötKolben.